

Architektur im Landkreis Starnberg
Ausstellung 2009



Mehrfamilienhaus in Starnberg

Architektur: Nicolai Baehr



Größe und Kubatur des Baukörpers waren durch einen Bebauungsplan der Stadt Starnberg vorgegeben. Die Aufgabenstellung bestand darin, auf dem trapezförmig geschnittenen Grundstück ein Mehrfamilienhaus zu konzipieren. Das Haus ist vom Keller- bis zum 1. Obergeschoss in zwei Doppelhaushälften geteilt. Das darüberliegende Dachgeschoss nutzt die gesamte Fläche für eine Loft-Wohnung, die mit einer Stahlaufentreppe erschlossen ist. Insofern wurde eine Mixtur unterschiedlicher Wohnformen verwirklicht. Der Raum ist dreiseitig verglast und nur durch die Küchenzeile und japanische

Schiebewände (bzw. Rückprojektionsleinwand) unterteilt. Dusche und Bad bilden die einzigen geschlossenen Räume in dem sonst offenen Grundriss. Es ist das erste Mehrfamilienhaus Deutschlands, das mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe beheizt wird.

GRUNDRISS LOFTWOHNUNG

